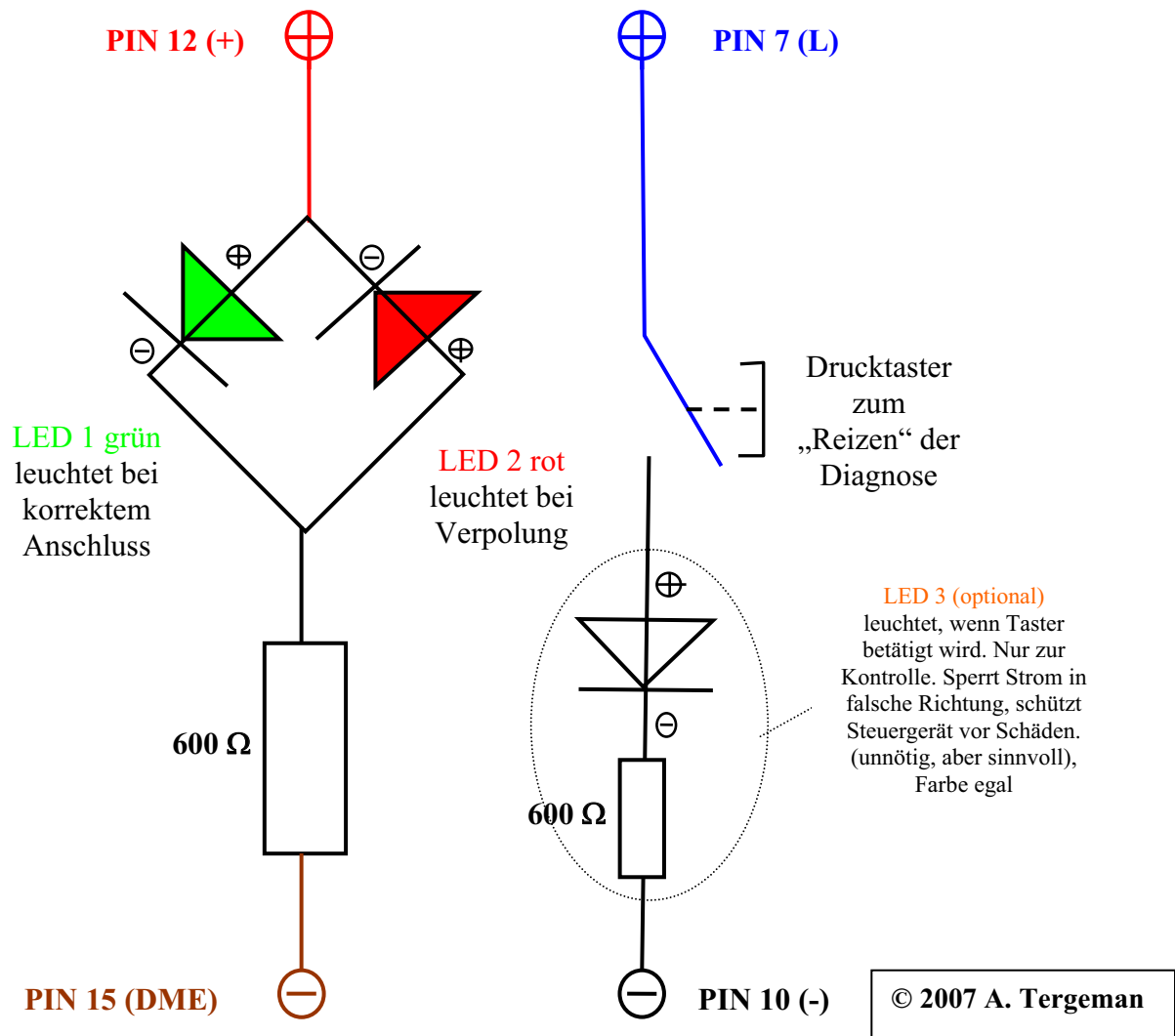


Schaltplan für ein Blinkcode-Diagnose-Tool für Porsche-Fahrzeuge

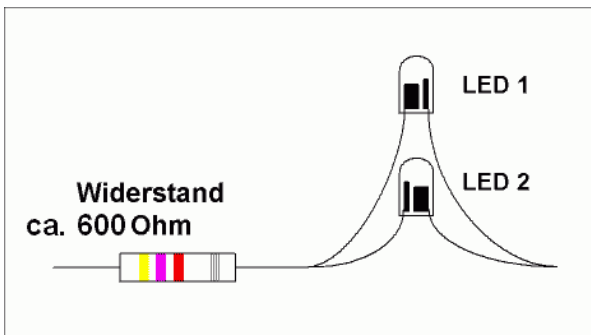
- ◆ Geeignet für Porsche mit Bosch-Motronic 2.1x, z.B. 964, 993, 928, 944, 968.
- ◆ Anschluss an die 19-polige Diagnosebuchse im Fahrzeug.
- ◆ Für Porsche mit 12-poliger Buchse und für andere Fz.-Marken mit Blinkcode-Ausgabe ebenso verwendbar, die PIN-Belegung ist jedoch anders.



benötigte Teile:

	Bauteil	Conrad-Elektronik-Artikel-Nummer
1	Widerstand 0,25 – 0,5W ca. 600Ω (evtl 2 Stck.)	405221-62
4	Ministecker Ø 2,6 mm	730572-LN
4	Kabellitze je 1m rot, braun, schwarz, blau	605808-LN, 605816-LN, 605824-LN, 605840-LN
1	LED 2V, 20 mA, grün, Ø 5mm, (evtl 2 Stck.)	184730-13 oder 180146-13
1	LED 2V, 20 mA, rot, Ø 5mm	184586-13 oder 180148-13
1	Drucktaster, Schließer	z.B. 705365-LN oder 705012-LN
1	Lochrasterplatte zum Auflöten (optional)	z.B. 528404-LN oder 529531-LN
1	Gehäuse (z.B. Film-, Schnupftabak- oder TicTac-Dose, ne Spangendose von den Kids ...)	
	Lötzinn, LötKolben, Heißklebepistole (um die Teile voneinander zu isolieren und zu befestigen)	

Die 4 Kabel sollten ca. 1m lang sein, damit man das Tool bequem bedienen kann. An das freie Kabelende wird jeweils ein Ministecker geschraubt, der passt perfekt in die PINs der Diagnosebuchse im Fahrzeug.



LEDs in „Brückenschaltung“:

Eigentlich reicht eine LED völlig aus, aber mit 2 antiparallel geschalteten LEDs (s. Bild) hat man gleichzeitig einen Verpolungsschutz und eine Bestätigung, ob die Kabel richtig/falsch angeschlossen sind. Die optionale LED 3 für den Taster sorgt dafür, dass nicht versehentlich ein Steuergerät durch einen falschen Stromimpuls "zerschossen" = zerstört wird und erleichtert einfach die Prozedur des "Reizens" beim "Aufwecken" des Steuergeräts zur Diagnose.



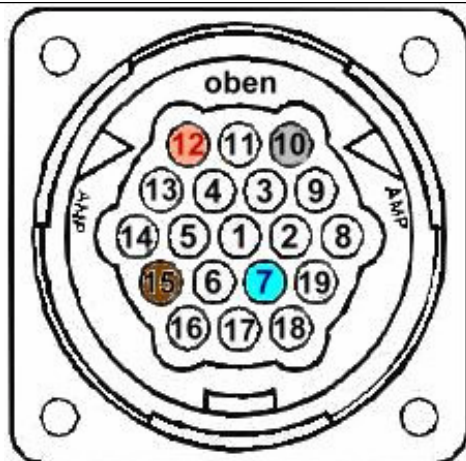
Fertiges Tool:

Sogar mit teuren Conrad-Bauteilen kostet es max. 3,50 €. Damit lassen sich Steuergeräte auslesen (wenn man die passenden Blinkcodes kennt), Fehlerspeicher lesen und löschen sowie eine Systemanpassung der Motorsteuerung durchführen – ideal für unterwegs.



Anschlussschema und PINs der Diagnosebuchse:

Einbaulage im Fahrzeug:
Entscheidend ist die Stellung der 3 Nasen



PIN-Belegung an der Buchse:

- 1 = Airbag
- 2, 3, 4 nicht belegt
- 5 = ? keine Ahnung wofür
- 6 nicht belegt
- 7 = L (Reizleitung uni-direktional)**
- 8 = K (Diagnoseleitung bi-direktional)
- 9 nicht belegt
- 10 = Klemme 31 (Masse)**
- 11 = Getriebesteuerung (Tiptronic)
- 12 = Klemme 30 (Batterie-Plus)**
- 13 = Klemme 15 (Zündung-Plus)
- 14 = TimeDivision (= Drehzahlsignal)
- 15 = DME-Motorsteuergerät bzw. anderes Steuergerät/System**
- 16, 17, 18 nicht belegt
- 19 = Klopfsignal
- (PIN 11 ist nur bei Tiptronic belegt)

Markiert sind die PINs für Systemanpassung und Diagnose am Motorsteuergerät. Sollen andere Funktionen mit dem Tool ausgelesen werden, muss das **braune Kabel** an PIN 8 (K-Leitung/Diagnose alle Systeme) gelegt werden, die drei anderen Kabel bleiben unverändert (Bei mir funktioniert es an PIN 8 aber nicht).